

Bar des Casino Bad Ragaz ist Newcomer des Jahres

Diese Woche veröffentlichte falstaff seinen neuen Bar- & Spiritsguide. Neben bekannten Bargrößen reiht sich mit der Golden Wave Bar des Casino Bad Ragaz ein neuer Name in den Wegweiser der Cocktailszene ein. Das Erfolgskonzept fusst auf einer in der Region ungeschlagenen Gin-Karte.

V.l.n.r.: Tanja Gantenbein, Ursula Trüssel, Corinna Ackermann, Geschäftsführer Christian Kusch, Karin Kaufmann und Barchef Giuseppe Apruzzi freuen sich über die Auszeichnung der Golden Wave Bar des Casino Bad Ragaz als «Neueinsteiger des Jahres» im Bar- und Spiritsguide von falstaff.



Neueröffnung Ausstellung Raumfahrt

Die Raumfahrtausstellung im Verkehrshaus der Schweiz strahlt in neuem Glanz. Zusammen mit Suzan G. LeVine, US-Botschafterin in der Schweiz, Prof. Claude Nicollier, Schweizer Astronaut, Urs Frei

vom Swiss Space Office und Eugen Elmiger, CEO von Maxon Motor feierte die schweizerische Raumfahrtszene die Neueröffnung mit einer Weltpremiere.

Der Raumfahrt-Bereich in der Halle Luftfahrt wurde wesentlich vergrössert. Die Besucherinnen und Besucher tauchen ein in die Vergangenheit, die Gegenwart und auch die nahe Zukunft der Raumfahrt. Besondere Beachtung wurden Leistungen der Schweizer Raumfahrtindustrie geschenkt. Entstanden ist eine schweizweit einzigartige Themenwelt unter der Leitung des Kurators Raumfahrt Damian Amstutz. «Ziel der Ausstellung ist es, die Raumfahrt erlebbar zu machen», sagt Verkehrshausdirektor Martin

Bütikofer und ergänzt, «wie wollen ebenfalls die Leistungen der Technischen Hochschulen, Universitäten und der Schweizer Raumfahrtindustrie hervorheben.» Die neue Ausstellung bildet zusammen mit dem Planetarium dem Filmtheater ein ideales Umfeld für Raumfahrtthemen.

Space Transformer feiert Weltpremiere

Die interaktive Hauptattraktion der Ausstellung ist der «Space Transformer» (Raumwandler), ein begehrter Würfel, der sich um

seine diagonale Achse dreht. In seinem Inneren können die Besucher erleben, wie die Decke zur Wand und die Wand zum Boden werden. Wie in einer Raumstation werden oben und unten zu relativen Begriffen. Ein Erlebnis das den Gleichgewichtssinn fordert. Etwas heftiger geht es auf dem Multi-Axis-Trainer zu, bei dem zwei Personen auf kardanisch gelagerten Sitzen ins Taumeln gebracht werden, wie dies bei einem Trainingsgerät für die Mercury-Astronauten um 1960 der Fall war.

Eureca neu inszeniert

Bereits seit dem Jahr 2000 war der wiederverwendbare Forschungssatellit «Eureca» das Prunkstück der Raumfahrtabteilung. Der «European RETrievable CArrier» wurde am 1. August 1992 vom Schweizer Astronauten Claude Nicollier mit dem Roboterarm der Raumfähre Atlantis ins Weltall ausgesetzt und nach 11 Monaten von einer anderen Shuttle-Crew wieder eingefangen. Eureca kommt jetzt mit vollständig ausgefahrenen Solarpanels (Spannweite knapp 20 Meter) erstmals in seiner ganzen Grösse zur Geltung.

Mars-Landschaft sind drei verschiedene ferngesteuerte Fahrzeuge (Rovers) zu sehen, an denen sich einzelne Teile sogar bewegen. Partner der Mars-Landschaft ist Maxon Motor aus Sachseln. Deren Lehrlinge haben die Rover in Originalgrösse nachgebaut. Der Bereich «Deep Space» stellt unter anderem das Weltraumteleskop «Cheops» der Universität Bern vor, das ab 2017 Exoplaneten aufspüren soll. Dazu passend wird im Planetarium ab Dezember die Verkehrshaus Eigenproduktion «Dort draussen – Die Suche nach fremden Welten» gezeigt.

Raumfahrt hat Tradition

1972 wurde die Halle Luft- und Raumfahrt eröffnet. Für den damaligen Direktor Alfred Waldis selig war dies ein grosses Moment. Er hatte sich für das Thema Raumfahrt eingesetzt und pflegte exzellente Kontakte zu Astronauten und Kosmonauten. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass 1972 anlässlich der Eröffnung John Glenn und Neil Armstrong mit von der Partie waren. Ersterer umrundete als erster Amerikaner der Erde in einem Raumschiff, letzterer war der erste Mensch auf dem Mond.



Space-Shuttle-Modelle in der neu eröffneten Raumfahrtausstellung im Verkehrshaus der Schweiz am Donnerstag, 24. November 2016, in Luzern. (PPR/Philipp Schmidli)

Spaziergang auf dem Mars

In einer nachgebildeten

Weitere Infos unter www.verkehrshaus.ch